

Hermann Leipe

1.Vorsitzender und  
Turnierleiter

Tel.: (0611) 36 26 95

An den

Vorstand der MTS  
z.Hd.v.Herrn Neubronner6242 Kronberg/Ts.  
Hof - ApothekeBetr.: Ummeldung unserer 1.Mannschaft.

Durch einen starken Neuzugang aus der Sowjetunion wäre es erforderlich, unsere 1.Mannschaft umzumelden. Zu diesem Sachverhalt angesprochen, meinte der Turnierleiter, Herr Schydlo, daß dies nur möglich sei, wenn wir dazu die Genehmigung aller in der Unterverbandsklasse spielenden Vereine hätten. Nachdem im Eilverfahren die erforderlichen schriftlichen Genehmigungen eingeholt wurden, (ich füge sie als Anlage bei) bitte ich Sie um die Erlaubnis, entgegen den Satzungen der MTS unsere 1.Mannschaft ummelden zu dürfen.

Nachstehend gebe ich Ihnen die neue Mannschaftsaufstellung bekannt:

Spielführer: Hermann Leipe

<u>Brett</u>	<u>Zuname</u>	<u>Vorname</u>	<u>Paß-Nr.</u>
1	Jugow	Alexander	71 136
2	Hein	Bernd	70 841
3	Ickert	Bernd	70 785
4	Leipe	Hermann	6 887
5	Kaesler	Hans	6 881
6	Wallner	Fritz	70 356
7	Hartwig	Ernst	70 219
8	Nowotny	Hans	70 358

Ersatzspieler

Zentgraf Ferdinand 6 912

In Erwartung Ihres positiven Bescheides möchte ich Ihnen für Ihre Erlaubnis recht herzlich danken und verbleibe mit den

besten Schachgrüßen

8 Anlagen

Schachklub 1924  
Unterliederbach

6230 Ffm.-Zeilsheim, den 16.10.1973  
Klosterhofstr.114

Hermann Leipe

Tel.: (0611) 30 26 95

1.Vorsitzender u.  
Turnierleiter

Verteiler:

die Herren:

An alle

Vereine der Unterverbandsklasse

Binzen,

Bonnair

Ellenberger

Glock

Neubronner

Schramek

Walter

Winkler

Lieber Schachfreund

Es muß schon etwas Außergewöhnliches sein, wenn ich Sie, und nicht nur Sie allein sondern alle Vereine der Unterverbandsklasse um einen großen Gefallen bitten muß. Um es kurz zu machen, ich bitte Sie aufrichtig mir zu gestatten, unsere 1.Mannschaft entgegen der Satzung der MTS ummelden zu dürfen. So ungewöhnlich mein Ersuchen auch sein mag, so triftig finde ich auch den Grund, den ich Ihnen nachstehend darlegen möchte.

Wir haben das große Glück daß sich unserem Verein ein sehr starker Spieler angeschlossen hat, der erst kürzlich aus der Sowjetunion emigriert ist. Unser Neuzugang, Herr Jugow hat verständlicherweise den Wunsch geäußert am 1. Brett spielen zu dürfen. Wer seine Spielstärke kennt wird nicht umhin kommen, diesem Wunsche zu entsprechen. Herr Jugow ist nicht nur für unseren Verein, sondern auch für die MTS ein großer Gewinn und es wäre wirklich schade, wenn uns dieser exzellente Spieler in Ermangelung starker Gegner ( und die sind nunmal an den ersten Brettern zu finden) vorzeitig verlassen sollte.

Ich habe mich über diesen Einzelfall sowohl mit dem 1.Vorsitzender als auch mit dem Turnierleiter der MTS unterhalten. Die Herren Neubronner und Schydlo haben für meine Bitte volles Verständnis und auch eine Ausnahmegenehmigung in Aussicht gestellt unter der Voraussetzung jedoch, daß uns jeder, aber auch jeder Verein der Unterverbandsklasse die schriftliche Einwilligung dazu gibt. Sollte auch nur ein Verein dagegen sein, so ist unser Antrag hinfällig, was mir persönlich sehr leid täte.

Wer meint, mir aus vereinsinternen oder auch anderen Gründen die Zustimmung zur Ummeldung der 1.Mannschaft nicht geben zu können, den bitte ich doch zu bedenken, daß es hier gar nicht darum geht einem Verein zu helfen. In 1.Linie ist es doch ein menschliches Problem. Ich möchte, oder besser gesagt wir sollten alles daran setzen, diesem Spieler, dessen Los gewiß nicht zu beneiden ist, den Start in seiner neuen Heimat zu erleichtern, schnell und unbürokratisch und ihn auf den Platz stellen, der ihm aufgrund seiner Leistungen gebührt.

In der Vorstandssitzung der MTS, die in Kürze stattfindet, wird man sich auch mit dieser Angelegenheit befassen. Bis dahin muß

bitte wenden

ich im Besitz Ihrer Einwilligung sein. Sollte ich bis spätestens zur Vorstandssitzung der MTS nichts von Ihnen hören, so muß ich annehmen, daß Sie mit unserer Mannschafts-Ummeldung nicht einverstanden sind, was mir sehr leid täte.

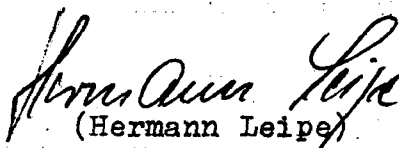
Um Ihnen nicht unnötige Schreibarbeiten aufzubürden, lege ich diesem Brief einen frankierten, an mich adressierten Umschlag und eine entsprechende Erklärung bei. Sie brauchen die Erklärung nur zu unterschreiben und mir, da Eile geboten ist, diese baldigst, wenn möglich umgehend zuzuschicken.

Im Interesse der guten Sache hoffe ich, daß Sie mir die gewünschte und erforderliche Einwilligung nicht versagen werden.

Für Ihre sportliche und kollegiale Haltung möchte ich mich an dieser Stelle recht herzlich bedanken und verbleibe mit den

besten Schachgrüßen

als I H R

  
(Hermann Leipe)

Herrn

Hermann Leipe

623 Ffm.-Zeilsheim  
Klosterhofstr.114

Betr.: Ummeldung Ihrer 1.Mannschaft.

Ich nehme Bezug auf Ihr Schreiben vom 16.10.d.J. und teile Ihnen mit, daß ich in diesem Ausnahmefall mit der Ummeldung Ihrer 1.Mannschaft einverstanden bin.

Flörsheim, d. 6. 11. 73

Lieber Schach und Leipe,

Ihr Antrag auf Mannschaftsummeldung hatte Erfolg. Ich darf Sie darauf aufmerksam machen, das dies den besonderen Umständen entsprechend einmalig ist, und von der Turnierleitung sowie dem Vorstand nur bedingt bejaht wird. Weiter möchte ich Ihnen folgenden Vorstandsbeschluss mitteilen: Die Meldekarte für Mannschaftskämpfe muß den Poststempel des folgenden Montags nach Spieltag tragen, sonst wird der Verein mit einer Ordnungsstufe von 5.-DM belegt.

Achtung! Der Spieler Zeitgraf darf nicht in unteren Mannschaften eingesetzt werden, ich glaube das ist Ihnen bekannt.

Mit freundlichen Grüßen  
H. Clejdt

---